

„Ich hab dich nicht gesehen.“

Was für ein Sommer 2018! Das perfekte Wetter für einen Ausflug mit dem Radl zum See, in den Biergarten oder einfach für eine abendliche Spritztour durch das bayerische Oberland. Wer wollte diese lauen Sommernächte nicht bis zum Schluss auskosten? So könnte leicht passieren, dass man beim Rückweg in die Dunkelheit gerät – ohne Licht, ohne adäquate Ausstattung für die Dunkelheit.

Aber was ist schon eine 'adäquate Ausstattung' für nächtliche Radtouren? Egal ob beabsichtigt oder unbeabsichtigt. Reicht ein Vorder- und Rücklicht aus? Was nutzen Reflektoren? Oder doch lieber gleich eine Warnweste? Seien Sie mal ehrlich zu sich selbst! Dass eine gute Beleuchtung, zusätzliche Reflektoren oder eine Warnweste unsere eigene Sicherheit auf dem Rad exponentiell erhöhen, das wissen wir alle. Aber wer von uns trägt schon eine grell-orange Warnweste auf dem Rad? Wer ist nicht schon mal ohne oder mit schlechter Beleuchtung nach Hause geradelt und hat gehofft, dass kein Auto oder gar die Polizei ihn sieht? Wer die obengenannten Voraussetzungen stets erfüllt hat, kann sich jetzt entspannt zurücklehnen und den nächsten Artikel im Gemeindeblatt lesen. Allen anderen sei der folgende Satz ans Herz gelegt:

„Ohne ausreichende Beleuchtung steigt das Unfallrisiko in den Dämmerungs- und Abendstunden für Fahrradfahrer deutlich.“ AGFK Bayern. Und die weit größere Gefahr bei nächtlichen

Radtouren ist nicht die eigene unzureichende Sicht, sondern die unzureichende Sichtbarkeit für die anderen Verkehrsteilnehmer. Die folgende Aufstellung für nächtliche Radtouren richtet sich nach der empfehlenswerten Broschüre „Lichtgestalten“ des AGFK Bayern. Wer mehr darüber wissen will, findet die Broschüre im Netz.

Beleuchtung:

- Ein installierter weißer Scheinwerfer mit mindestens 10 Lux.
- Eine fest installierte rote Schlussleuchte (mind. 25 cm über dem Boden).
- Batteriebetriebene Lampen müssen einen Ladestandsanzeiger besitzen.
- Fahrradlampen müssen im Dauerbetrieb leuchten.
- Der Lichtkegel soll – laut StVZO – den Boden in 10m Entfernung ausleuchten.

Strahler/Reflektoren:

- Nach vorn wirkenden weißen Rückstrahler.
- Zwei nach hinten wirkende rote Strahler.
- Reflektoren an Rucksäcken und Helmen.

Bekleidung:

- Helle Bekleidung tragen.
- Warnweste mit Reflektorstreifen.

Der AGFK Bayern empfiehlt zusammenfassend ein „auffälliges Erscheinungsbild“. Also fallen Sie auf, nicht durch waghalsige Touren durch die Nacht, sondern durch eine gute Sichtbarkeit. Vielleicht dann doch mal mit der Warnweste? Sebastian Franz, Mitglied »Runder Tisch Rad«

Für weitere Informationen steht Ihnen unser gemeindlicher Fahrradbeauftragter Hartmut Romanski, Tel.: 08024 9026699, E-Mail: hartmut.romanski@adfc-miesbach.de gerne zur Verfügung.